

# Mehrarbeit?

Beitrag von „alias“ vom 23. September 2016 14:29

## Zitat von binemei

aufgrund schwerwiegender gesundheitlicher Probleme durch Schwangerschaft und Geburt habe ich für die ersten 6 Monate nach der Geburt durch meinen Arzt eine Reduktion meiner Arbeitszeit auf 10 Unterrichtsstunden pro Woche verordnet bekommen. Nun soll ich zwei zusätzliche Stunden vertreten.

Der Arzt hat dich zu maximal 10 Stunden "verdonnert". Wenn du dich der ärztlichen Verordnung widersetzt und mehr arbeitest, gefährdest du deinen Genesungsprozess. Das wäre ein Dienstvergehen, da du ALLES tun must, um möglichst bald wieder voll dienstfähig zu sein. Sollte sich dein Genesungsprozess durch die Mehrarbeit hinauszögern, hätte das Landesamt für Besoldung sogar die Möglichkeit, dein Gehalt und die Beihilfe zu kürzen, weil du nicht aktiv an deiner Gesundung mitgewirkt hast. Dein Chef ist da außen vor. Er fragt ja blos 😊  
Verlange von deinem Chef eine schriftliche Anordnung für die Mehrarbeit. Dann ist er für die Folgen verantwortlich.

Erkundige dich bei der BfC (Beauftragte für Chancengleichheit) und/oder dem örtlichen Personalrat / GEWerkchaft, wie du dich korrekt verhalten sollst.  
Du wirst sehen - das regelt sich. 😊